

Sondermaßnahme Berufliche Schulen Bayern - Anmeldung, Infoveranstaltung, Fächer

Beitrag von „gingergirl“ vom 9. Dezember 2021 16:49

Da hier ja immer wieder der Seiteneinstieg nachgefragt wird, hier ein Hinweis darauf, dass man sich in Bayern wieder für die Sondermaßnahme an Beruflichen Schulen bewerben kann.

Am 13. und 15.12. findet eine Online-Informationsveranstaltung statt. Gesuchte Fächer sind folgende, es scheint mir so, als seien das mehr als bisher:

- Bautechnik
- Elektro- und Informationstechnik
- Agrarwirtschaft
- Informationstechnik mit Schwerpunkt Informatik
- Druck- und Medientechnik
- Labor- und Prozesstechnik (einschließlich Chemie sowie Umwelttechnik und regenerative Energien)
- Sozialpädagogik
- Physik

<https://www.km.bayern.de/lehrer/meldung...wahrnehmen.html>

Beitrag von „Sissymaus“ vom 9. Dezember 2021 19:36

Kein Maschinenbau? Bayern hat genug Maschinenbau-Lehrer? Wow!

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 9. Dezember 2021 21:35

[Zitat von Sissymaus](#)

Kein Maschinenbau? Bayern hat genug Maschinenbau-Lehrer? Wow!

Oh, tatsächlich sind die nicht mit ausgeschrieben. 😮

Ich glaube allerdings, dass es da in den vergangenen Jahren einige SonderMaßnahmen gab, vielleicht ist der Bedarf tatsächlich gedeckt?

Beitrag von „Indesign“ vom 10. Dezember 2021 09:01

So ist es.

Außerdem wurden in den vergangenen Jahren bevorzugt mehrere Fachlehrer, im Maschinenbaubereich, durch Weiterqualifizierung in die 4. QE gebracht.

Damit scheint der Bedarf fürs Erste gedeckt zu sein.

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. Dezember 2021 10:36

[Zitat von Indesign](#)

Weiterqualifizierung in die 4. QE

Rein interessehalber: Was bedeutet "4. QE"?

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 10. Dezember 2021 10:38

höherer Dienst?

Die Fachlehrer haben in den letzten Jahren die Möglichkeit bekommen aufzusteigen und entsprechend mehr zu verdienen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. Dezember 2021 10:41

<https://www.lehrerforen.de/thread/57841-sonderma%C3%9Fnahme-berufliche-schulen-bayern-anmeldung-infoveranstaltung-f%C3%A4cher/>

Zitat von Veronica Mars

höherer Dienst?

Die Fachlehrer haben in den letzten Jahren die Möglichkeit bekommen aufzusteigen und entsprechend mehr zu verdienen.

Danke! Jetzt habe ich es auch gerade gegooglet und festgestellt, dass diese Abkürzung in Bayern für "Qualifikationsebene" steht.

Soweit ich weiß, besteht hier in NDS diese Aufstiegsmöglichkeit für Lehrkräfte für Fachpraxis leider nicht.

Beitrag von „s3g4“ vom 10. Dezember 2021 12:11

Zitat von Humblebee

Danke! Jetzt habe ich es auch gerade gegooglet und festgestellt, dass diese Abkürzung in Bayern für "Qualifikationsebene" steht.

Soweit ich weiß, besteht hier in NDS diese Aufstiegsmöglichkeit für Lehrkräfte für Fachpraxis leider nicht.

Gibt es bei uns auch nicht, aber finde ich super!

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 10. Dezember 2021 12:29

Zitat von s3g4

Gibt es bei uns auch nicht, aber finde ich super!

Ich finde das auch gut. Die Fachlehrer steigen hier glaube ich mit A10 oder A11 ein und unterrichten mehr Stunden in der Woche. Das führt durchaus zu Unzufriedenheit.

Ich finde es gibt sicher Unterschiede, die eine unterschiedliche Bezahlung rechtfertigen*, aber der Unterschied ist doch heftig und bisher gab es wenig Perspektive für Fachlehrer um sich zu verbessern. Durch diese Öffnung entsteht eben diese Perspektive und das finde ich wirklich gut.

* Die Fachlehrer-Ausbildung ist eben eine ganz andere und nicht vergleichbar mit einem Studium. Auch ist die Pensionsberechnung anders, da haben Fachlehrer tatsächlich enorme Vorteile, weil ihnen alle Ausbildungszeiten für die Pension voll angerechnet werden.

Ich bin echt ein Freund von A13 für alle, würde aber einschieben "für alle mit vollständigem Studium".

Beitrag von „Indesign“ vom 11. Dezember 2021 13:22

"Ich bin echt ein Freund von A13 für alle, würde aber einschieben "für alle mit vollständigem Studium"."

Da musst Du keine Befürchtungen haben. Das Gehaltssystem im öffentlichen Dienst sieht nun mal ein Hochschulstudium für die Besoldungsebene A13 vor. Und da wird sich so schnell nichts ändern.

In absoluten Ausnahmefällen ist A13 sogar für Fachlehrer möglich. Als Fachschulkonrektor oder im Einsatz beim Studienseminar als Dozent.

Ähnliche Ausnahmen gibt es für die QE3 auch bei Polizei, Feuerwehr, Bundeswehr.

Beitrag von „Websheriff“ vom 17. Dezember 2021 22:53

[Zitat von Indesign](#)

Das Gehaltssystem im öffentlichen Dienst sieht nun mal ein Hochschulstudium für die Besoldungsebene A13 vor.

Dass das so generell gilt (zumindest galt), bezweifle ich doch sehr. Mein Papa - Gott hab ihn selig - kam über den Mittleren Dienst in den Gehobenen der Finanzverwaltung und ging als Regierungsdirektor mit A15 in Pension.

Beitrag von „Indesign“ vom 19. Dezember 2021 12:11

@ Websheriff

Interessant. Allerdings wird er entsprechende Lehrgänge, welche der Arbeitgeber adäquat zu einem Hochschulstudium anerkennt, absolviert haben.

In den 60´70 Jahren konnten Fachlehrer sogar bis A13Z aufsteigen - ohne Studium. Dazu wurde der Titel "Studienprofessor" verliehen. Gibt es heute aber nicht mehr.

Pauschal halte ich meine Aussage (kein A13 ohne Hochschulstudium) aufrecht. Außnahmen wird es immer geben. Im Lehrdienst sind diese aber sehr, sehr dünn.

Beitrag von „fossi74“ vom 19. Dezember 2021 14:13

[Zitat von Humblebee](#)

Danke! Jetzt habe ich es auch gerade gegooglet und festgestellt, dass diese Abkürzung in Bayern für "Qualifikationsebene" steht.

Nicht nur in Bayern, allerdings wird der Begriff eher in der Verwaltung gebraucht. Im Zusammenhang mit dem Schuldienst habe ich ihn auch noch nie gehört.

[Zitat von Indesign](#)

In den 60´70 Jahren konnten Fachlehrer sogar bis A13Z aufsteigen - ohne Studium. Dazu wurde der Titel "Studienprofessor" verliehen. Gibt es heute aber nicht mehr

Ist das die Entsprechung zum weiland "Gymnasislprofessor", den es in B-W bis in die 70er gab? Das waren aber Studiendirektoren A15.

Beitrag von „Indesign“ vom 19. Dezember 2021 15:44

[fossi74](#)

Ähnlich. "Studienprofessor" war zumindest in Bayern (ab 1951) die Bezeichnung für langjährige Studienräte (A13Z).

Es gibt eine handvoll Fälle wo es Fachlehrern gelang (ohne Studium) in diese Position zu kommen - um zum Thema zurück zu kommen.